SG Wilhelmsdorf/Brunn – TSV Langenzenn 1:3 (0:3)

Langenzenn gewinnt in Wilhelmsdorf

Der TSV Langenzenn fährt in Wilhelmsdorf seinen ersten Sieg in der Rückrunde ein. Gegen die SG aus Wilhelmsdorf und Brunn gab es einen 3:1-Auswärtserfolg.

Auf holprigem Rasen in Wilhelmsdorf versuchten die Gäste von Beginn an das Tempo hochzuhalten. Bereits nach vier Minuten brachte Pattaro mit einem platzierten Schuss mit dem rechten Außenrist den TSV mit 0:1 in Führung (4.). Ein kontrollierter Spielaufbau war kaum möglich, Langenzenn blieb aber das aktivere und agilere Team. Folgerichtig fiel in der nach einer halben Stunde das 0:2, als sich Langenzenns Schneider von halblinks ein Herz fasste und mit einen harten Schuss einnetzte (31.). SG-Keeper Hubert war zwar mit den Fingern am Ball, konnte den Einschlag jedoch nicht verhindern.

Nachdem die Gäste letzte Woche eine 2:0-Führung noch aus der Hand gaben, blieb der TSV diesmal dran und erhöhte vor der Pause noch auf 0:3. Schneider flankte einen Freistoß von der rechten Seite an den Fünfmeterraum, wo Stumpf zur Stelle war und ohne Mühe einschob (40.). Kurz darauf ging es in die Kabinen.

Nach der Pause versuchten die Gastgeber etwas mehr für die Offensive zu tun und wurden prompt mit einem Foulelfmeter belohnt. Keck ließ sich nicht zweimal bitten und verkürzte für die SG auf 1:3 (50.). Im Anschluss daran verteidigte der Langenzenner Defensivverbund die Angriffsbemühungen der Gastgeber wieder aufmerksam und ließ nicht mehr viel zu. Auf der anderen Seite verpasste es der TSV den Sack endgültig zuzumachen und ließ zahlreiche Chancen liegen. So blieb es letztlich bei einem verdienten 3:1-Erfolg der Langenzenner.

Nächste Woche hat der TSV mit Hagenbüchach den aktuellen Tabellen-Dritten zu Gast. Die SG Wilhelmsdorf/Brunn reist zum TSV Marktbergel.

Bericht: Michael El-Banna

Torschützen:

0:1 Patrick Pattaro (4.)
0:2 Michael Schneider (31.)
0:3 Andreas Stumpf (40.)
1:3 Daniel Keck (50., Foulelfmeter)

Schiedsrichter: Martin Zelch (Lehrberg)

Besondere Vorkommnisse: Keine